

## **Wesentliche Ergebnisse der Sitzung des Programmausschusses Hörfunk des hr-Rundfunkrats am 16. März 2023**

1. Der Intendant berichtet von einem Spitzentreffen von ARD und ZDF und dass die Idee einer gemeinsamen Plattform von ARD und ZDF jetzt konkreter verfolgt werde. Weitere Informationen aus der ARD und dem hr kündigt er für die Sitzung des Rundfunkrats am Folgetag an.

2. Programmdirektorin Gabriele Holzner informiert über verschiedene crossmediale Thementage, darunter den zur Bundeswehr. Dieses auf dem Hintergrund des Ukraine-Krieges aktueller gewordene Thema habe auf allen Auspielwegen viel Interesse gefunden und gute Rückmeldungen durch die Nutzer\*innen erhalten. Bettina Emmerich (hr-iNFO) weist auf die kommenden Thementage hin: Der nächste Thementag widmet sich dem Flughafen Kassel-Calden aus Anlass seines 10-jährigen Bestehens. Ein weiterer Themenschwerpunkt ist zum Jubiläum 175 Jahre Paulskirche geplant, anlässlich dessen verschiedene Aspekte der Demokratie beleuchtet werden sollen.

3. Programmdirektorin Gabriele Holzner stellt die Prüfaufträge der ARD-Intendant\*innen im Überblick vor: Kompetenzzentren Verbraucher, Klima, Gesundheit und Hörspiel, Pool-Lösungen Kultur- und Klassikwellen sowie Info-Wellen und zu den Dritten Programmen sowie Social Media. Sie stellt den Zeitplan vor, der vorsieht, Zwischenergebnisse an die Intendant\*innen bereits Ende April und die Empfehlungen im Juni 2023 zu präsentieren. Im Mittelpunkt der Ausschusssitzung stehen die Hörfunk-Prüfaufträge. Alf Mentzer (Kulturunit) stellt die Arbeit der AG zu den Kultur- und Klassikwellen vor, die drei mögliche Szenarien mit einem unterschiedlich hohen Grad der Kooperation erarbeitet. Er beschreibt die spezifische Situation der innerhalb der ARD sehr unterschiedlich ausgerichteten Kulturwellen. Bettina Emmerich berichtet von der AG, die sich mit Poolösungen der ebenfalls sehr unterschiedlichen Infowellen auseinandersetzt, die bereits beim Auslandsnetz und ARD-Infonächten kooperieren. Die AG habe sich als Ziel gesetzt, den Intendant\*innen Vorschläge zu machen, um beispielsweise die gegenseitige Übernahme von Beiträgen zu vereinfachen. Als ein konkretes Beispiel für Chancen und Herausforderungen einer anlassbezogenen gemeinsamen Sendestrecke beschreibt Frau Emmerich die zurückliegende Wahlberichterstattung von der Wahl zum Abgeordnetenhaus in Berlin durch hr-iNFO.

4. Die Runde tauscht sich über Themen für die künftigen Sitzungen des Programmausschusses Hörfunk und über themenbezogen gelegentliche gemeinsame Sitzungen mit den anderen Ausschüssen aus.

gez. Katharina Seewald